

und die hiezu zum Bruche des Fahrenetzes aufforderte. Die betreffende Stelle der Resolution lautet:

„Im Falle eines zwischen europäischen Staaten, mit Ausnahme von Island, ausbrechenden Krieges verweigert das Parlament die Bewilligung.“

Der „Vorwärts“ hatte hierzu nichts weiter zu bemerken als das folgende: „Wir glauben, daß die vorgelegene Resolution theoretisch als praktisch gleich anfechtbar ist, und aber zur Mitteilung verpflichtet.“

Am 1. Juni 1895 die Sozialdemokratie des Wahlkreises „Eben“ Meinerzberg zur Jugendhausstraße vertrieben. „Vorwärts“ Schreiber als Reichstagskandidat aufstellen, bemerkte der „Vorwärts“ zu dieser Mitteilung:

„Nicht unwürdig kann die Sozialdemokratie Deutschlands, deren vorderer Zweck die Ehre des Reiches ist, ihrem Vaterland zu weichen, als daß sie ein Reichstagsmandat, die höchste Ehrenbezeichnung, deren Zuerkennung unsere heutige Staatsordnung ermöglicht, auf das Haupt der Ehrenerkennung überträgt. Das ist das Urteil des Volkes.“

Hierzu gehört, was der Abgeordnete Hebel am 15. Dezember 1894 im Reichstage sagte, nämlich:

„Man hat hier auf den Zwecken in Sachsen und Bayern verwiesen. Wir haben kein feines Eid auf die Verfassung, aber wenn sie ihn einfüßt, so ist er ein feines.“

Kann das ein anderer als ein Meinel sein, wenn Republikaner schreien, die die monarchische Staatsform geschichtlich bedingte Verfassung zu halten? In welchem Sinne die Sozialdemokratie den Treue aufweist, ist aus einem Beschlusse ersichtlich, die in der Landeskonferenz der lothringischen sozialdemokratischen Partei faßt. Aus Anlaß der Eidesverweigerung von „Genossen“, die in den Reichstag gewählt waren, erklärte nämlich die Landeskonferenz:

„In Erwägung 1. daß die beschränkte Zuständigkeit der Land-, Bezirks- und Kreisräte durch die vorstehende Eid nicht weiter eingetragt wird, also in der Hinsicht der Zuständigkeit der genannten Korporationen trotz der Eidesleistung die Vertretung der Volksinteressen vom sozialdemokratischen Standpunkte aus erfolgen kann; 2. daß die Eidesleistung nur eine Form ist, die überdies unter moralischem Druck erzwungen wird... verlangt die Landeskonferenz, daß in Zukunft jeder Parteigenosse, der aus einer dieser Korporationen kandidiert, wenn er gewählt wird, aus unweigerlich den Eid leiste.“

Das Urteil, welches der „Sozialist“ in seiner Nr. 34 vom Jahre 1892 fällt, dürfte also wohl das Richtige sein. Das „Organ der unabhängigen Sozialisten“ (der sogenannten „Jungen“) schrieb:

„Was den Eid speziell als solchen anlangt, so steht doch wohl das Folgende fest: So konsequente Sozialisten sind die Haupt nicht in der Hinsicht der Zuständigkeit der genannten Korporationen, sondern weil die Eidesleistung vor allem mit der inneren Überzeugung im Widerspruch steht. Wenn man sich vom Atheismus durchdrungen ist und demgemäß nicht an die Existenz eines göttlichen Schöpfers glaubt, dann kann man sich nicht vorstellen, daß die Eidesleistung eine heilige Handlung ist. Der Schwur ist ein rein äußerer Akt, der nicht in der inneren Überzeugung wurzelt. Es kommt lediglich darauf an, ob es dem Bogen zu dienen ist, die Wahrheit zu sagen oder nicht. Es ist die Wahrheit, die die Eidesleistung heilig macht. Es ist die Wahrheit, die die Eidesleistung heilig macht. Es ist die Wahrheit, die die Eidesleistung heilig macht.“

Durch sein Schwörtum kann der „Vorwärts“ diese berechneten Zeugnisse keinesfalls aus der Welt schaffen.

Andland.

Oesterreich-Ungarn.

Der österreichisch-ungarische Ausgleich.

Die österreichische Quotenpopulation nahm mit sieben gegen sechs Stimmen einen Antrag des Abg. v. Zeborny an, monach das gegenwärtige Quotenverhältnis am 1. Juni 1903 bis 30. Juni 1904, verlängert werden soll. Daraus wurde eine Resolution gebildet, die die Aufrechterhaltung der gemeinsamen Einrichtungen, insbesondere der Arme, einstimmt angenommen.

Frankreich.

Frankreich und Marocco.

In der Kammer erklärte Ministerpräsident Combes in Beantwortung einer Anfrage wegen der Ereignisse in Fijig, sobald die Zusammenziehung der Truppen beendet sei, würden die Häuser eine exemplarische Strafe erhalten. Die Regierung beabsichtigt weder eine Eroberung noch eine Weiterverbreitung. Der Minister fuhr fort: Die haben die Presse nicht zu befürchten, dies genügt den Redaktionen mit Marocco zu tun. Infolgedessen brauchen weder die Maroccaner noch die europäischen Mächte über unsere Absichten Besorgnis zu haben. Die auswärtigen Regierungen werden ohne Befürchtungen die Interventionen verfolgen, die notwendig geworden sind, um die Interessen zu sichern und die räumlichen Grenzen zu abgrenzen, noch neuem damit anzufangen. (Lang anhaltender Beifall.) Das Haus nahm hierauf die Beratung der Vorlage betr. die Altersunterstützungen wieder auf.

Die Vorgänge in Algerien.

In Kreisen der Deputiertenkammer verläutet, daß der Ministerpräsident nicht die Mühe habe, auf die für heute angekündigte Interpellation des Nationalisten Gremion Faure über die in Algerien geplanten Maßnahmen der französischen Regierung zu antworten. Der Ministerpräsident wird erklären, daß unter den gegenwärtigen Umständen dem Generalgouverneur von Algerien volle Freiheit gelassen werden müsse und überdies die Regierung nicht in der Lage sei, öffentlich einen Plan zu bekräftigen, bevor dieser ausgeführt sei. Sollte die Kammer gleichwohl die Beratung der Interpellation beschließen, so wird sich der Ministerpräsident auf allgemeine, unbestimmte Erklärungen beschränken. Der republikanische Senator Gouton wird auf die von ihm beabsichtigten Anfragen verzichten.

Der republikanische Abgeordnete, im Hinblick auf den Ministerpräsidenten, um ihm den Entschluß seiner Regierung mitzuteilen, die über den gegen die Gouverneur von Algerien beabsichtigten Anschlägen zu züchtigen. Eine Note überreichte er nicht.

Lubet's Reise nach England.

Der Präsident Lubet wird die Reise nach England am 8. Juli antreten und drei Tage dort verweilen.

Das Militärdienstgesetz.

Der Senat bereit den Artikel 31 des Gesetzes, das die Militärpflicht auf zwei Jahre festsetzt. Während die Wehrzeit des Reiches beendigt, werden die dreijährige Dienstzeit grundmäßig aufrecht erhalten, aber entsprechend der Zahl der Kapitalanten die vorzeitige Entlassung vom Wehrdienst zulässig sein soll. Bevor befragte genaue Angaben über die Steigerung der Ausgaben, die die dreijährige Dienstzeit sich geben werde. Dabhi bemerkte in der Recogitation der Beendigung werden man die nötigen Mittel finden, um den militärischen Bedürfnissen Genüge zu leisten. Uebriens hätte der Senat noch der Senat niemals etwas abgelehnt, wenn es sich um die nationale Verteidigung gehandelt hätte. Daraus wurde der Beschlusse mit 192 gegen 95 Stimmen abgelehnt und Artikel 31 mit 217 gegen 83 Stimmen angenommen.

Die Tagung des Reichstages wird am 3. Juli geschlossen werden.

Durchführung der Koffergesetze.

Der Prior des Obdau-Stiftes in Loblach wurde verhaftet, weil er das Silber nach unternahm. Zwischen Generaldarmer und Anhängern der Könige kam es zu einem Zusammenstoß, bei dem mehrere Personen verwundet wurden.

Andland.

Verbot des Landbesitzes von Juden.

Den „Reichsboten“ zufolge genehmigte der Zar den Verkauf des Militärlandes der Provinz von Giese über die Juden auf dem Wege der Versteigerung und außerhalb der in der Versteigerung liegenden Governmenten den Juden Erwerb von Land und Immobilien, sowie die Anmietung derselben zu bewirken. Dagegen soll der jüdischen Bevölkerung gestattet sein, sich in den ihrer Anwesenheit gelegenen Ortschaften anzusiedeln, welche insolge ihrer industriellen Entwicklung den Charakter von Städten annehmen, und dort Immobilien zu erwerben. Solcher Ortschaften gibt es bisher 101.

Türkei.

Der serbische Gesandte in Konstantinopel Grunich wird konstantinopel in 12 Tagen einmütig verlassen. Sein Nachfolger wird der frühere Gesandte in Belgrad sein.

Nordamerika.

Roosevelts Trabana.

Der deutsche Vorkämpfer Freiheitler Sped v. Sternburg hat, wie die „Magd.“ berichtet, die Einladung zur Teilnahme an dem Sängerkongress in Baltimore am 15. d. Ms. angenommen. Der Präsident Roosevelt und der Vorkämpfer werden in einer Loge dem Abendkonzert beiwohnen.

Südamerika.

Friedensschluß in Kolumbien.

Die Herstellung des Friedenszustandes wurde am 3. Juni amtlich bekannt.

Australien.

Die Chamberlain'sche Sozialpolitik.

Der Bundesminister für Handel und Industrie in Australien Kingston hat sich im Abgeordnetenhaus dahin ausgesprochen, seiner Ansicht nach könne Australien Großbritannien Vorkaufrechte vor dem Auslande einräumen, ohne dadurch einen ungewünschten Anstoß an Einwohnern herbeizuführen, wenn es beabsichtige, Zollgesetze gegen Großbritannien herabzusetzen, und sie dem Auslande gegenüber erhöhe. Es sei die Pflicht Australiens, die Reichsregierung in jeder Weise zu unterstützen.

Die Ergebnisse der Gewerbeinspektion 1902 im Reg.-Bez. Merseburg.

II.

Die Zahl der von Gewerbeinspektoren gemeldeten Unfälle belief sich im ganzen auf 3069, und zwar 43 tödliche, 314 schwere und 3312 leichtere Unfälle gegen 3851 im Jahre 1901 und 3529 im Vorjahre. Es ist somit eine Abnahme um 182 Unfälle eingetreten, die der verminderten Arbeiterzahl und der Einschränkung des Betriebes in vielen Fabriken zuzuschreiben sein dürfte. 14 Todesfälle sind durch Sturz von Personen beim Transport und bei der Verladung erfolgt. In vielen Fällen sind die Unfälle nur durch Verstoß der Arbeiter selbst verursacht worden. Häufig hat sich herausgestellt, daß die Schutzvorrichtungen zum Zwecke des Putzens, Lebens oder Umkleens einzelner Maschinenteile u. s. w. abgenommen und dann nicht wieder angebracht worden sind, so daß Unfälle entstanden. Dies kommt selbst dort vor, wo die Schutzvorrichtungen, z. B. Umkleehaken von Zapfenrädern, in keiner Weise entfernt werden dürfen. Auch durch Verstoß der Arbeiter gegen bewegliche Teile verursacht worden; so ist vorgekommen, daß ein Arbeiter ein Stiel durchgeworfen wurde, das in das Gesicht seiner Maschine fiel; er wollte es schnell entfernen, geriet aber in das laufende Werk und verlor die rechte Hand. In einzelnen Fällen mußten die Arbeiter durch Anhängen von Schweißschmelzen zu Grunde gehen. Die Unfälle sind in einer Tabelle mitgeteilt, die hier nicht wiedergegeben werden kann. In anderen Fällen sind die Arbeitgeber angeklagt, die erforderlichen Schutzvorrichtungen zu beschaffen, weil sie die Erfüllung gemacht haben, daß viele Arbeiter nur geringes Bewußtsein für die Schutzvorrichtungen zeigen und viele Arbeiter sich verletzen. Der Gesamtzahl der Unfälle sind die Arbeiter in im allgemeinen fahrlässigem Verfehlen, Krankeinstellungen ungeschicklicher oder besonders aufsehender Art sind nicht beobachtet worden. Die Verstellung von Wabeinrichtungen, Aufstellrührern, Pfeifenröhren und ähnlichen Vorrichtungen sind im Berichtsjahre wegen der fast allgemein ungenügenden Lage der Industrie nicht sehr häufig vorgekommen; doch sind bei allen neu errichteten Anlagen die erforderlichen Vorrichtungen verlangt und ausgeführt worden. Bei den im Berichtsjahre vorgenommenen zahlreichen Revisionen der Feischereis- und Schlachtreibereien ist auch den Schlichtmaschinen der Weichen und Schlinge besondere Aufmerksamkeit zugewandt worden. Bei diesen ist überall darauf geachtet, gut gelichtet, sauber und hell zu schäufeln mit guten Netzen und ausreichenden Wabeinrichtungen gefunden. Nur in den Städten wurden, aber auch nur vereinzelt, mangelhafte Schläufchen ermittelt, auf deren Verbesserung hingewirkt wurde.

Ueber die wirtschaftliche Lage der Arbeiter in dem Berichtsjahre heißt es in dem Bericht: „Die im allgemeinen ungenügende Geschäftslage während des Berichtsjahres hat auch den Arbeiterverdienst in vielen Gattungsindustrien erheblich geschmälert. Namentlich in der Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate, wie in der Metallverarbeitung überhaupt haben die Arbeiter unter der Ungunst der Geschäftslage zu leiden. Die Arbeiter verdienen nicht mehr, als reduktionen, sondern auch durch Verkürzung der täglichen Arbeitszeit und Einlegung von Feiertagen. Entlassungen sind in großer Umfang vorgekommen; die Arbeitgeber haben sich aber bemüht, diese auf das möglichste geringste Maß zu beschränken und statt dessen, soweit durchführbar, Ueber die tägliche Arbeitszeit zu verfügen. Beurlaubungen vorzunehmen u. dergl. m. Die wirtschaftliche Lage eines großen Teiles der Metallarbeiter ist auch jetzt noch beklagenswert und es ist hier noch keine Aussicht auf eine wesentliche Verbesserung vorhanden. Einzelne Industriezweige waren infolge der im zweiten Halbjahre des Jahres gut beschäftigt, z. B. die Schweißarbeiten, Schmiedearbeiten und Feilarbeiten, namentlich auch solche, die für den Kleinhandelsbedarf arbeiten, wie aus den bereits erwähnten jährlichen Verfügungen von Ueberarbeit für weibliche Arbeiter hervorgeht. Auch der stoffe Geschäftszweig im Gabelgewerbe zeigt sich darauf, daß die Arbeiter, das doch noch eine große Anzahl der Arbeiterverdienst während vorhanden war. Auch die im Berichtsjahre eingetretenen hohen Preise für die verschiedenen Arten der Arbeiter verdient erhöht worden. Im in dieser Beziehung befindlich eingetreten, haben einige Arbeitgeber Zehnteile von ihren eingekaufte und sie zum Selbstkostenpreise abgegeben. Die Arbeiter haben das mit Freude begrüßt, und die Preise waren stets schnell bezahlt. Die Preise stellen sich auf höchsten 18 Pf. für das Pfund. Auch Arbeiter der Brauindustrie sind durch die hohen Preise von verschiedenen Firmen im großen Maßstab und zum Selbstkostenpreise an die Arbeiter abgegeben worden.“

Zur Wohnungsfrage meldet der Bericht, daß der Spar- und Bauverein in Halle a. S. bis jetzt 11 Häuser mit 112 Wohnungen gebaut, aber beschlossen hat, vorläufig noch weiteren Neubauten abzuhängen. Eine Hebamme und Hofmeisterin in Halle a. S. hat an zwei Bau-Beamtenhäusern auch zwei ein- und drei Stockwerke bestehende Doppelhäuser für je 12 Arbeiterfamilien errichtet.

Aus Nah und Fern.

Konferenz der deutschen Landesvereine vom Roten Kreuz. Am Donnerstage wurde im Landesvereinsgebäude zu Eisenach eine Konferenz der Landesvereine vom Roten Kreuz eröffnet, nachdem gestern die Vertreter von den Städtischen Frauen zu Gohelohes-Langenberg empfangen worden waren. Vom Ehrenpräsidenten wurde der Statthalter ebenfalls zum Prä-

identen der Bismarck-Gesellschaft v. d. Knebel, zum ersten Vizepräsidenten der Staatssekretär v. Köller, zum zweiten Vizepräsidenten der Kaiserin, und die Kaiserin wurde im Auswahlgremium gewählt. Prof. Wagners, Vertreter der Bismarck-Gesellschaft, überreichte dem Roten Kreuz die Auslobung der Gemeindefürsorge, Präsident Buchner (Darmstadt) über die Veranlassung von Gohelohes, Direktor Schlegler über die Beziehungen der Berufsvereinigungen zum Roten Kreuz.

85 000 Kronen von einem Hofratgeber geflossen. In Wuppertal hat sich ein großer Brand ereignet, wodurch ein großer Schaden entstanden ist, der sehr große Gebühnen eintrifft, erbrochen und brannt. Ueber den mit großer Ironiebetriebl in der Welt gefestigt Diebstahl werden nachfolgende Einzelheiten berichtet: Der Kaufmann Michael Wietmann fuhr in Begleitung des Roten Kreuzes ein großes Gefährt mit einem einpännigen Sammelwagen zu mehreren Postkutschen, um die im Laufe des Tages ausgegebenen Geldbeträge abzurufen und der Hauptpost zu überbringen. Gegen 9 Uhr abends langte der Wagen wieder vor einem Amte an. Der Unterbeamte beachtete die Übernahme der Geldsendungen in das Bureau, während Wietmann wie üblich auf der Straße bei dem Gefährt blieb. Kaum hatte Erco ein- und in raschem Tempo rasche der Wagen davon. Drei Minuten später kehrte Erco zurück und wurde zu seinem größten Entsetzen gewahrt, daß der Wagen verschwunden war. Er verdrängte sofort die Folge, und man hielt fest, daß in dem Gefährt annehmend eine halbe Million Reichsmark an der Hand eingepackt waren. Ein gewisses Haus- und Schulden- und Postamt wurde nach allen Richtungen entzündet. Am 2 Uhr nachts endlich gelang es, den Postwagen bei Haldorf, einem Orte in der Nähe von Wuppertal, aufzufinden. Das Pferd war noch eingespant, auf dem Kutschersitz lagen der Mantel des Führers und ein Hühner. Das am hinteren Ende des Wagens befindliche Gefährt war abgedeckt, zwei andere Gefährte hatten den Gefährtengepäck gelehrt. Man brachte den Wagen jetzt zur Oberstadt-Hauptmannschaft nach Wuppertal. Aus dem Umfange, daß man auf dem Kutschersitz einen fremden Tod fand, schloß man, daß Wietmann Komplikationen gehabt habe. Der Verdacht lenkte sich auf seinen Bruder, den die Polizei noch im Laufe der Nacht verhaftete. Später Nachforschung ergab, daß eine im hinteren Teile des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

Landtagswahl. Die Wahlkommission hat sich in dem Hause Landtagswahltag 1. zu Mittag bei Berlin ab. Dort hat der 45 Jahre alte Landwirt Karl Neumann offenbar im Wahlsinne seiner 39 Jahre alten Frau Elise durch zwei Belegteile den Schadel getroffen und sich dann selbst am Hals geschlagen.

Konferenz der Statthalter. Am 6. Juni wurde eine alljährliche Konferenz der amtlischen deutschen Statthalter zu Konstantin. Zur Beratung stehen Fragen über die Ausgestaltung der Agrarstatistik und der Finanzstatistik, ferner die Vorbereitung einer neuen Hebes- und Betriebsabteilung für das Jahr 1905. Sämtliche Bundesstaaten sind bei der Konferenz vertreten. Das am hinteren Ende des Wagens platziert gewesene eiserne Kiste, welche 98 000 Kronen bares Geld enthielt, von dem Kutscher gestohlen und, in eine Pferdebede eingepackt, fortgeschleppt worden ist. Die Kiste war 36 Pfund schwer.

... einer Kornbrennerei getrunken, und seine Kofe bestand aus ...

... Ein gefälliger Bescheid über 160000 Mark wurde an der ...

Sport und Jagd.

... Nennen zu Berlin-Spogarten. Donnerstag, 4. Juni. ...

Eingekandt.

... Aus dem Wahlkreis Bitterfeld-Belitzsch. In unserem Wahlkreise ...

... besten Käufer nicht mit zuzuziehen helfen soll, der kann und darf ...

Telegramme.

Frankfurt a. M., 4. Juni. Ihre Majestäten der Kaiser ...

Wiesbaden, 4. Juni. Ihre Majestäten der Kaiser ...

Berlin, 5. Juni. Der Intendant Hülsen ist definitiv zum ...

Kassel, 5. Juni. Bei Schmalfaden wurden auf dem ...

Kolberg, 4. Juni. Heute nachmittag führte ein Neubau ...

Kaiserslautern (Neu-Gröden), 4. Juni. Seitern wurde die kleine ...

Köln, 4. Juni. Ueber New-England, sowie die Staaten ...

Konstanz (Sondra), 4. Juni. Der Stuhmann unterhalb der ...

Weiter-Aussichten auf Grund der Berichte der deutschen ...

Wahrscheinliche.

Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Eisenbahn-Verwaltung ...

Table with columns for Station, Date, and Amount. Includes stations like Halle, Erfurt, Altsiechen, etc.

Wahrscheinliche der Enale, mitgeteilt vom Forstamt, am 4. Juni 1778.

Börsen- und Handelsteil.

Wien, 4. Juni. (Berliner Produktenbörse). Die amtlich ...

Wien, 4. Juni. (Berliner Produktenbörse). Die amtlich ...

Zentralblatt der Preussischen Landwirtschaftskammern.

Table with columns for Station, Date, and Amount. Includes stations like Udenmark, Wittmar, etc.

Nach privater Ermittlung.

755 p. 1. 712 p. 1. 578 p. 1. 450 p. 1. g.

Wahrscheinliche.

Donnerstag nach Berlin Weizen 86 1/2 ...

Waren- und Produktensätze.

Hamburg, 4. Juni. Weizen ruhig, höflichsteit und medien ...

Peckolt & Baake, Bankgeschäft, Halle a. S., Riebeckplatz.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

